

Fifty-Fifty-Aktiv

Jahresveranstaltung

am 28.09.2023



28.09.2023

Florian Kraus Stadtschulrat

Grußwort



Agenda

1. Begrüßung
2. Wer ist heute da?
3. Ressourceneinsparprämie: Auswertung und Anmerkungen
4. Aktivitätenprämie: Auswertung und gute Beispiele
5. Aktuelle Infos vom Fifty-Fifty-Aktiv-Team
6. Übergabe der Prämienblätter und Open Space
7. Kollegialer Austausch in Kleingruppen
8. Fragen + Ausblick





Wer ist heute da?



28.09.2023

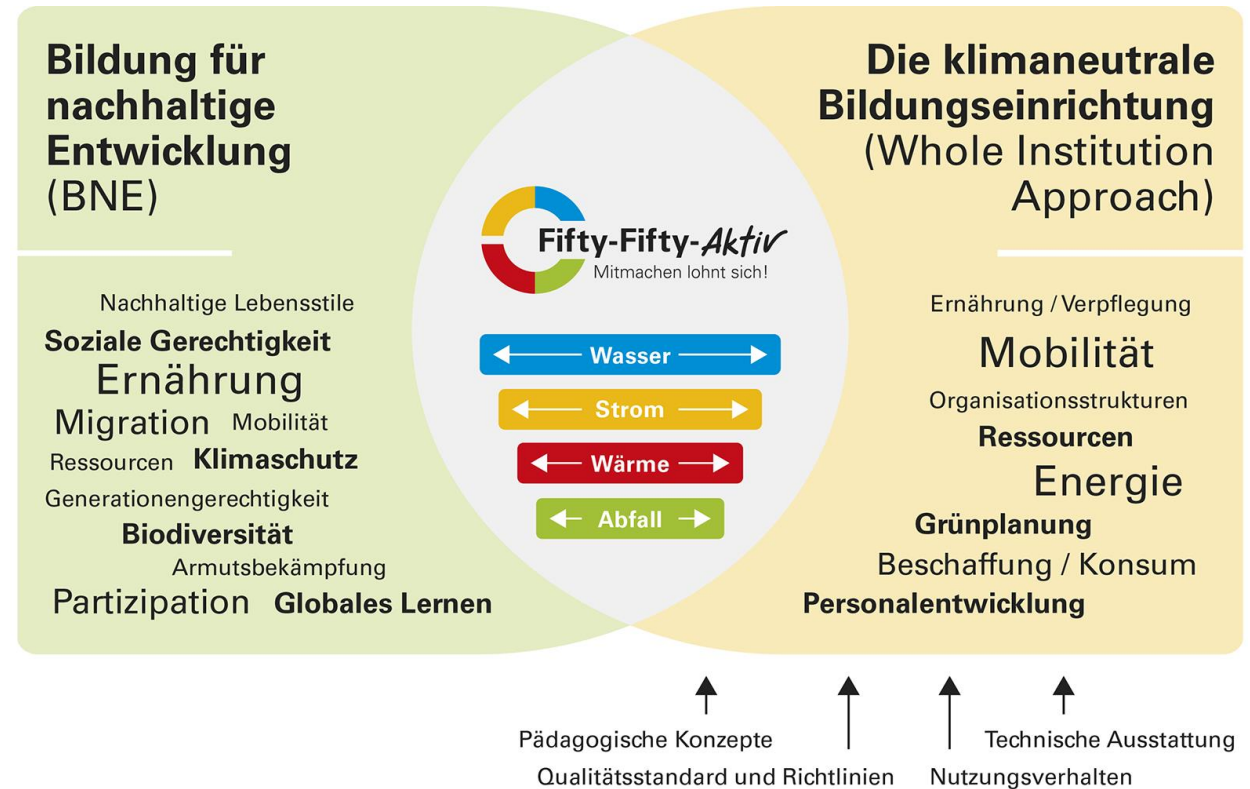
Fifty-Fifty-Aktiv – Ressourcensparprogramm für Münchener Kitas und Schulen



BNE & Fifty-Fifty-Aktiv



- Ziel von BNE: Alle Menschen zu einem nachhaltigeren Lebensstil befähigen.
- ganzheitliches Bildungskonzept
- Lernende befähigen, vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu handeln



Fifty-Fifty-Aktiv



- 50% der eingesparten Kosten kommen den Einrichtungen zu Gute
 - Einsparprämie
 - Aktivitätenprämie
- 50% der eingesparten Kosten erhält der Sachaufwandsträger als Haushaltsentlastung



Die Ziele:



Wie setzt sich die Prämie zusammen?



Die Prämie

Ressourceneinsparprämie

- Belohnung der Einsparungen in den Bereichen:
 - Wasser
 - Wärme (Heizung)
 - Strom

Aktivitätenprämie

- Honorierung von Umwelt- und Klimaschutz-Projekten

→ NEU seit Schuljahr
2021/2022



Ressourceneinsparprämie



Die Ressourceneinsparprämie



- Jede Einrichtung erhält 25% ihrer individuellen Einsparungen als Ressourceneinsparprämie.

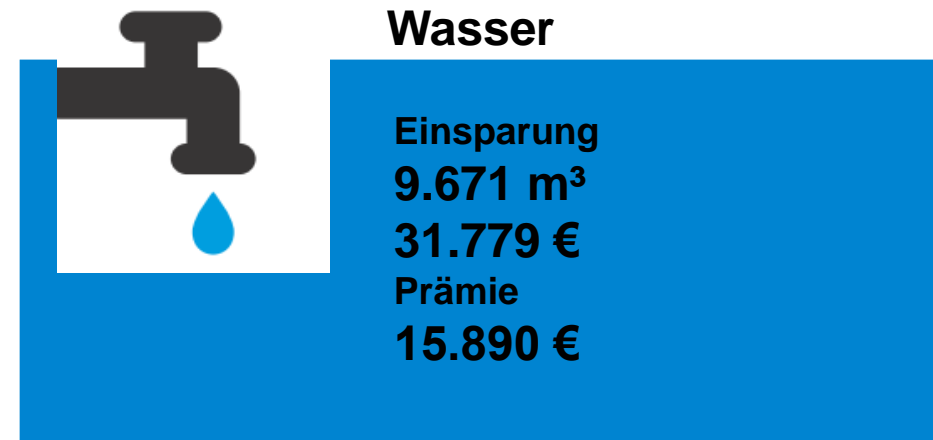
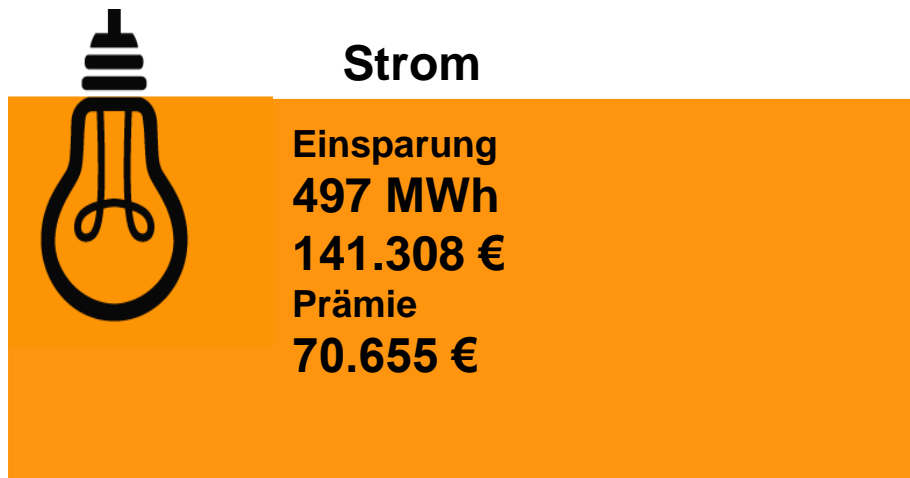
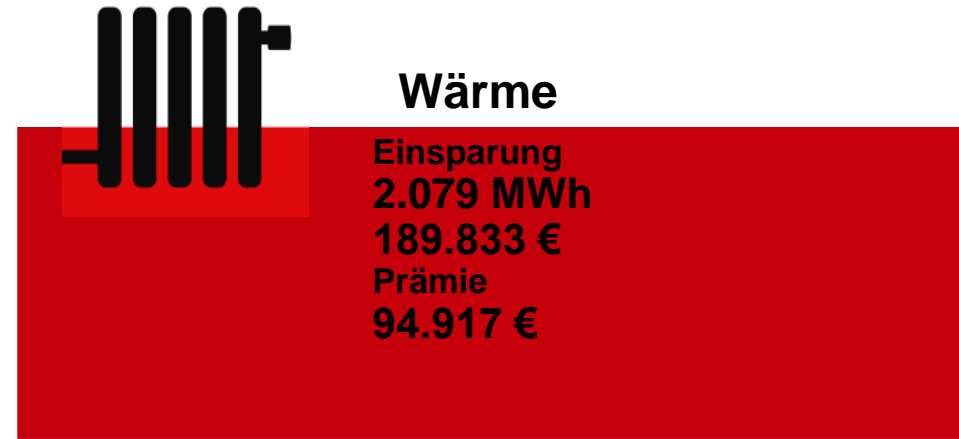
Die Berechnung der Einsparungen bezieht sich auf das jeweils abgelaufene Kalenderjahr, also auf das Kalenderjahr in dem das Schuljahr = Programmjahr startet.



Ergebnisse Auswertungsjahr 2022

Insgesamt gesparte Kosten **362.922 €**
 davon Prämie = gesamter Prämientopf (50%) **181.461 €**

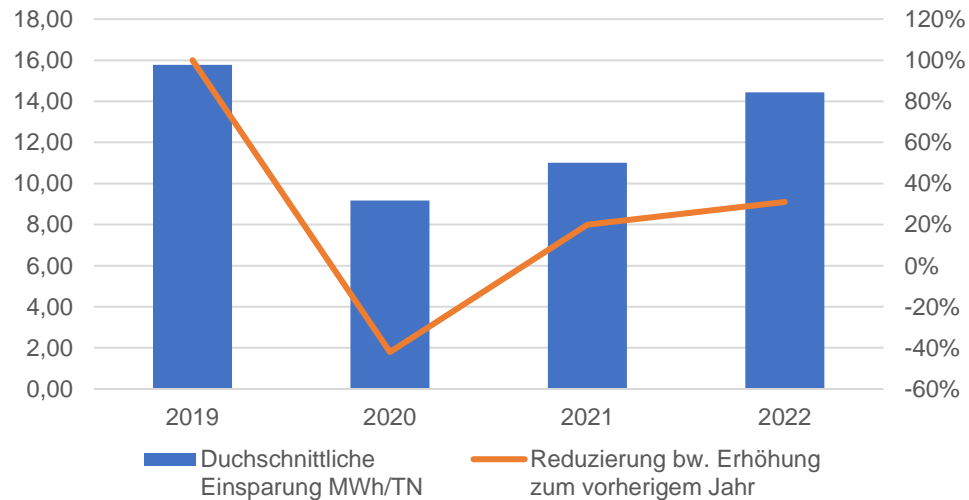
Vermiedene CO₂-Emissionen **816.366 kg**



Durchschnittliche Einsparung pro TN

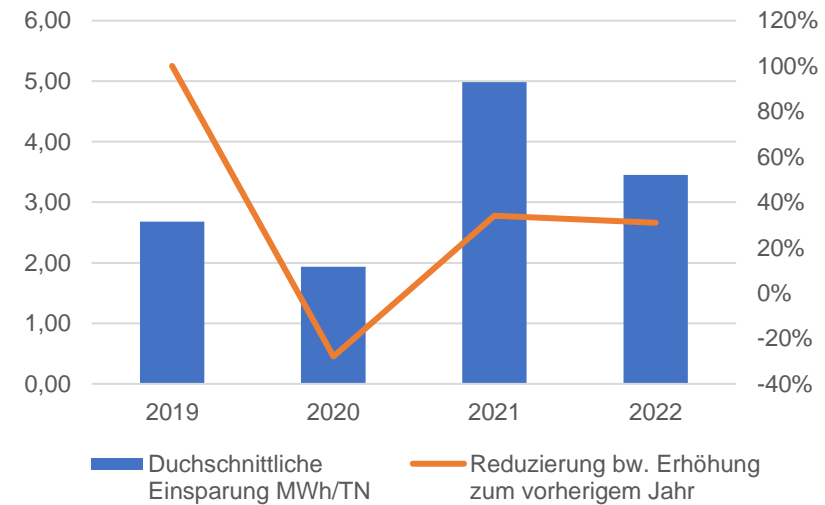
Durchschnittliche Einsparung MWh/TN

Wärme



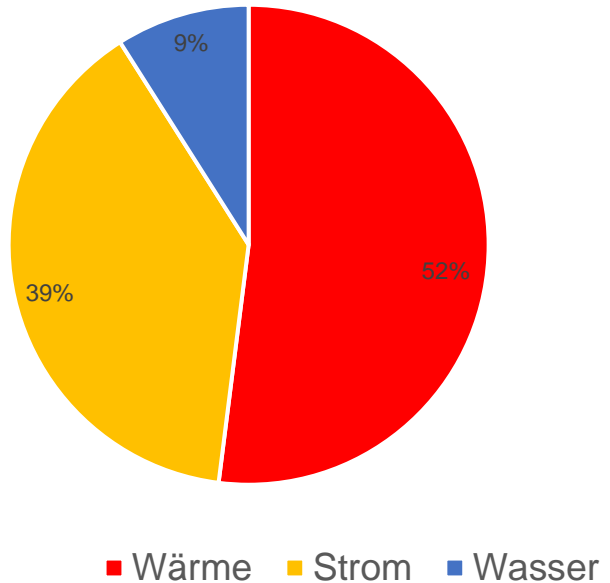
Durchschnittliche Einsparung MWh/TN

Strom

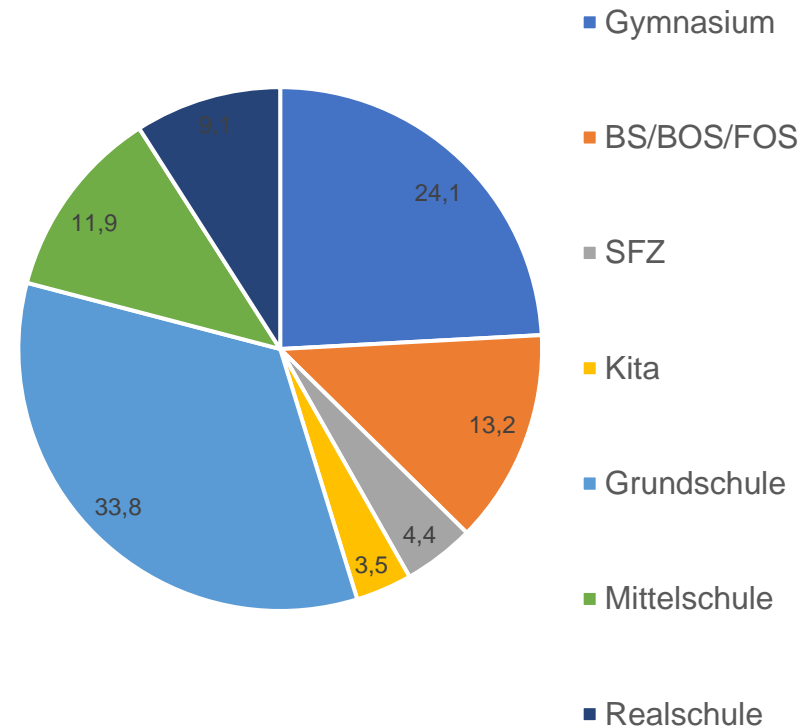


Zahlen & Fakten Auswertejahr 2022

Anteil am Einsparerfolg nach Medium 2022
bezogen auf die Prämie



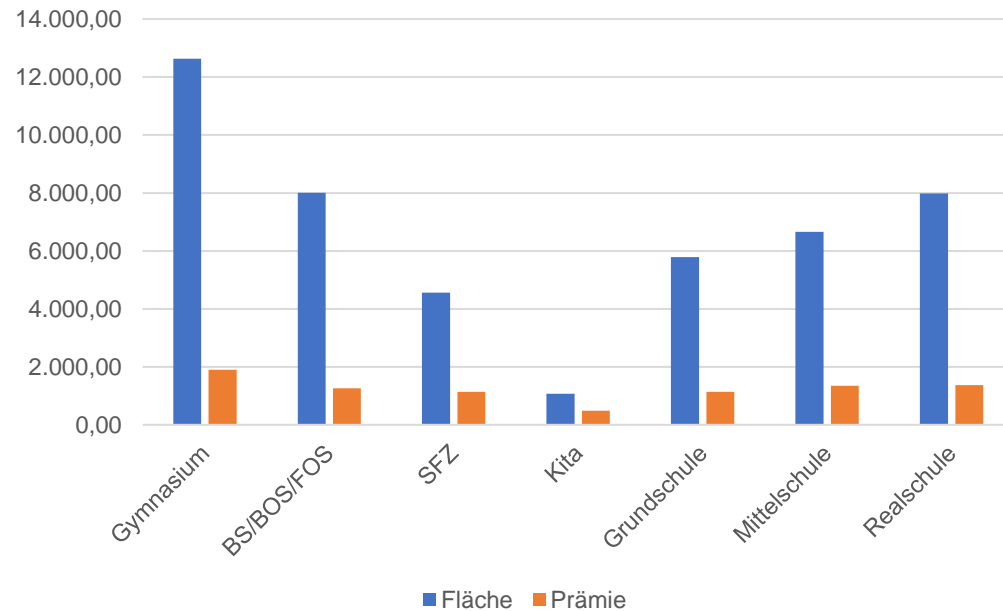
Anteil am Einsparerfolg nach Nutzung/Prämie
2022



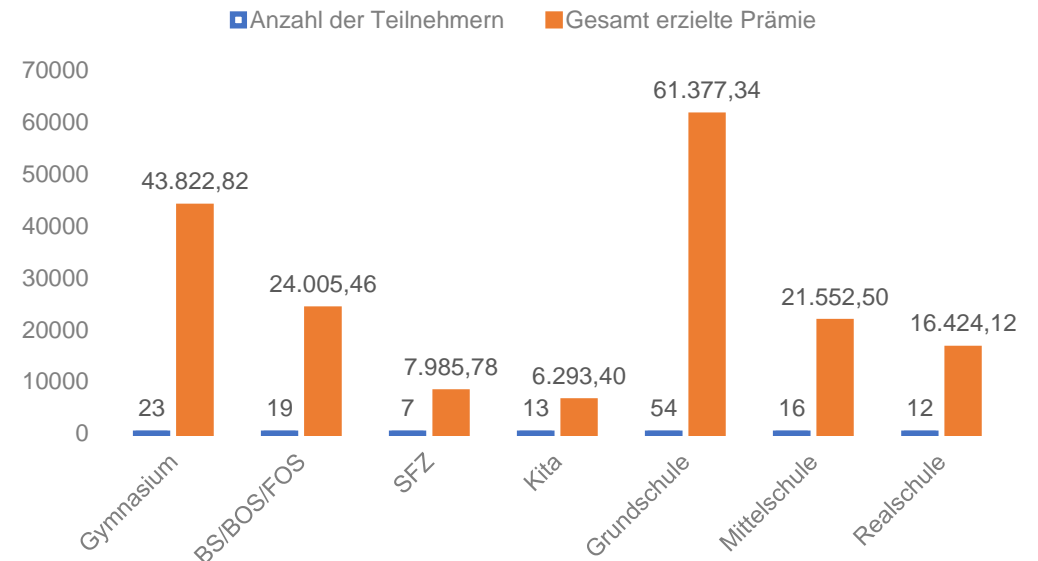
Zahlen & Fakten Auswertejahr 2022



Durchschnittlich erzielte Prämie/durchschnittlicher Fläche 2022

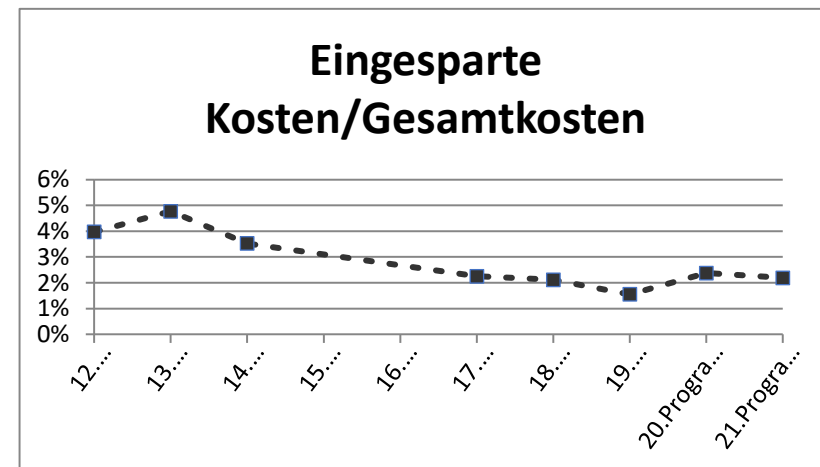
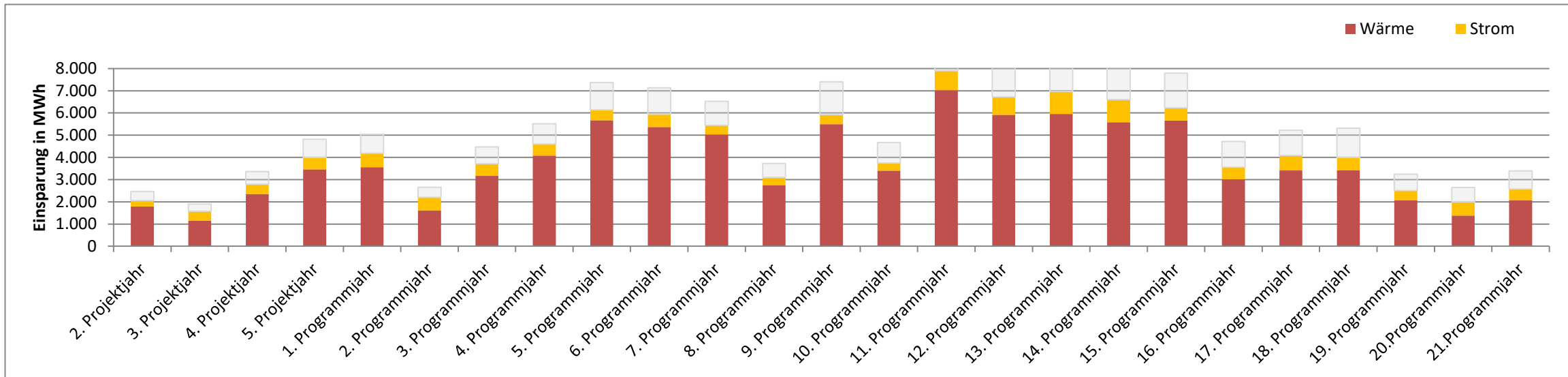


Gesamt erzielte Prämie gegenüber der Anzahl der Teilnehmern 2022



Zahlen & Fakten Auswertejahr 2022

Verlauf der Einsparung in MWh über die Programmjahre



Wichtig für das Programm



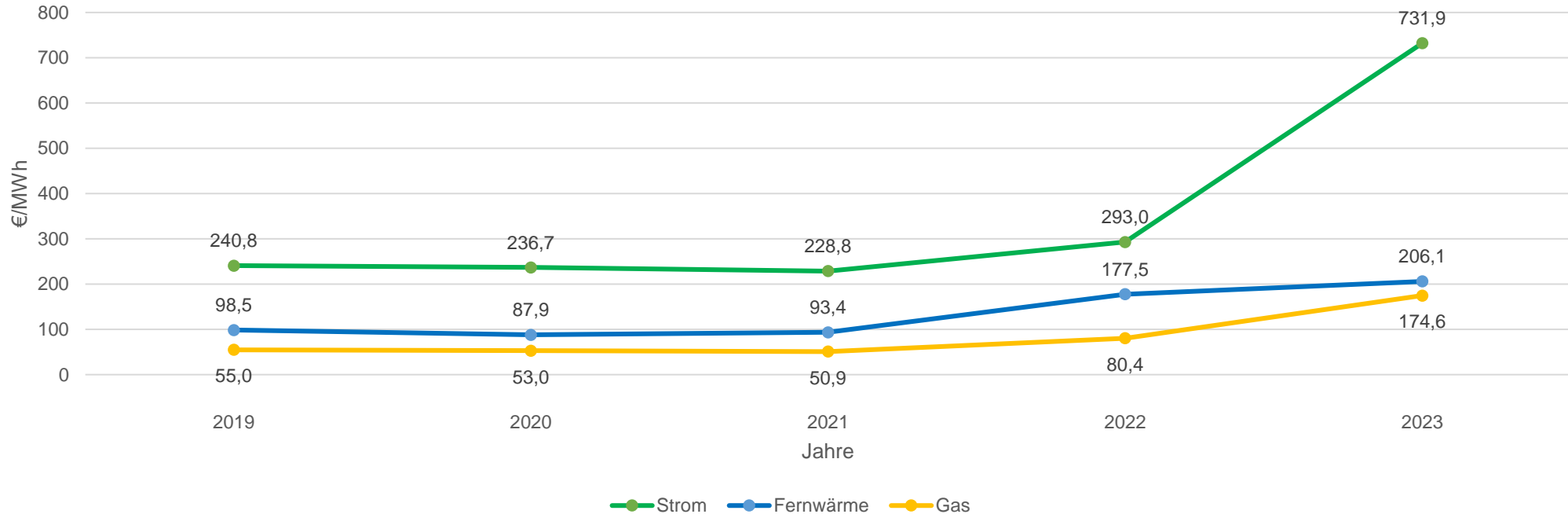
Für die Auszahlung der Prämie ist eine fristgerechte jährliche Rückmeldung der Bildungseinrichtung zu relevanten Veränderungen und pädagogischen Aktivitäten zwingend erforderlich. Einen Link zur aktuellen Online-Abfrage erhalten Sie rechtzeitig vor der Frist per E-Mail.



Melden Sie regelmäßig (einmal im Jahr) den Zählerstand an die SWM weiter. Die Kunden der SWM bekommen Ablesekarten zugesendet. Sollten Sie diese nicht bekommen haben, fragen Sie bitte bei ihren Betreuer*innen im Referat für Bildung und Sport nach. Bei nicht Meldung, könnten die Verbräuche geschätzt werden, was zu Verfälschung der Berechnung führt.



Auswirkung der Energiepreisentwicklung auf das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm



Auswirkung der Energiepreisentwicklung auf das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm



	Auswertung 2021				
	Gesamt Einsparung	Gesamt Prämie (Ressourcen+Aktiv)	Prämie Wärme	Prämie Strom	Prämie Wasser
Bepreisung 2021 €	246.806	123.403	33.295	74.015	16.093
Bepreisung 2022 €	339.093	169.547	58.714	94.739	16.093
Veränderung in %	37,4	37,4	76	28	0
MWh/m³	2.000/9.862	2.000	1.376	623	9.862





Aktivitätenprämie



Die Aktivitätenprämie

- 25 % der Einsparungen fließen in den Prämientopfes für die Aktivitätenprämie. Je Einrichtungsart gibt es einen Prämientopf.
- Die Verteilung erfolgt anhand der Bewertung der eingereichten Aktivitäten. Je nach Punktezahl können die Einrichtungen unterschiedlich hohe Aktivitätenprämien erreichen.

Für die Aktivitätenprämie zählen alle Aktivitäten, die im Laufe des Schuljahrs = Programmjahrs durchgeführt werden.



Bewertungsschema



- **Struktureller Teil (max. 192 Punkte)**
 - Gibt es ein Fifty-Fifty-Aktiv-Team an der Einrichtung?
 - Wer ist daran beteiligt und wie regelmäßig finden Treffen statt?
 - Gibt es umweltbeauftragte Kinder und Jugendliche in der Einrichtung?
- **Aktivitäten (max. 190 Punkte, max. 3 Aktivitäten)**
 - Inhalt / Konzept
 - Ziel / Wirkung
 - Beteiligung

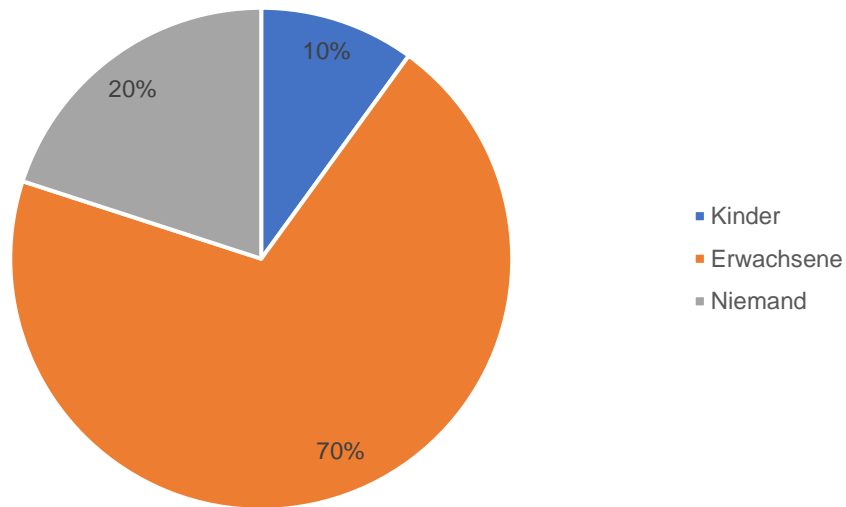
Bewertung durch Mitglieder der Fifty-Fifty-Aktiv-Programmgruppe aus RBS und RKU sowie Green City e.V.



Allgemeine Auswertung

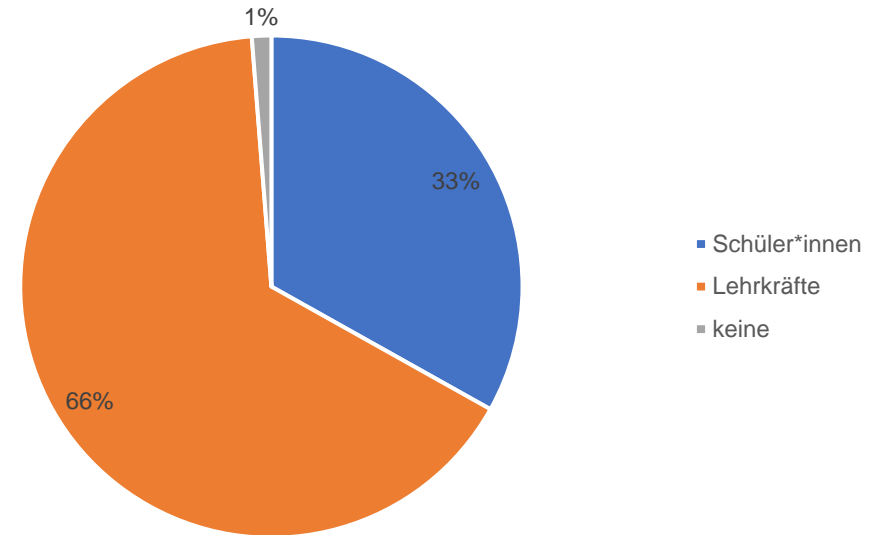
Kita

Gibt es umweltbeauftragte Einzelpersonen?



Schulen

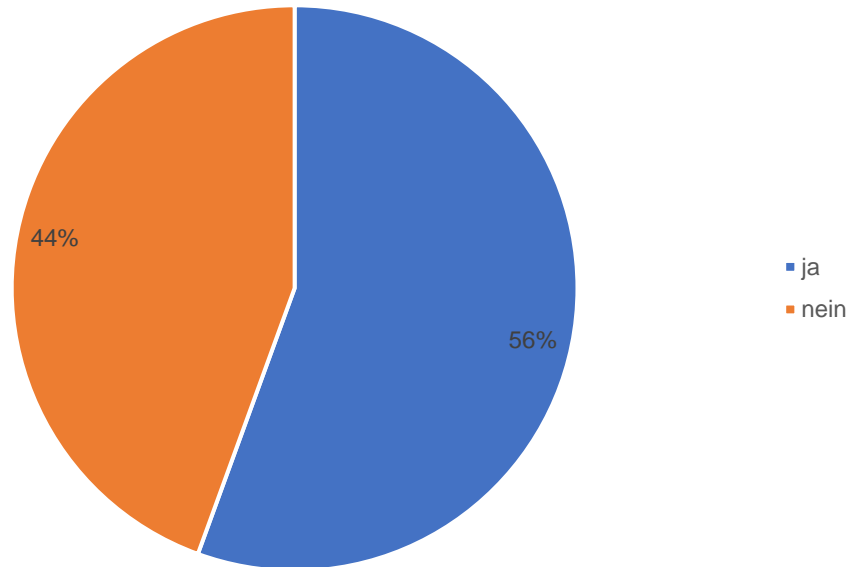
Gibt es umweltbeauftragte Einzelpersonen?



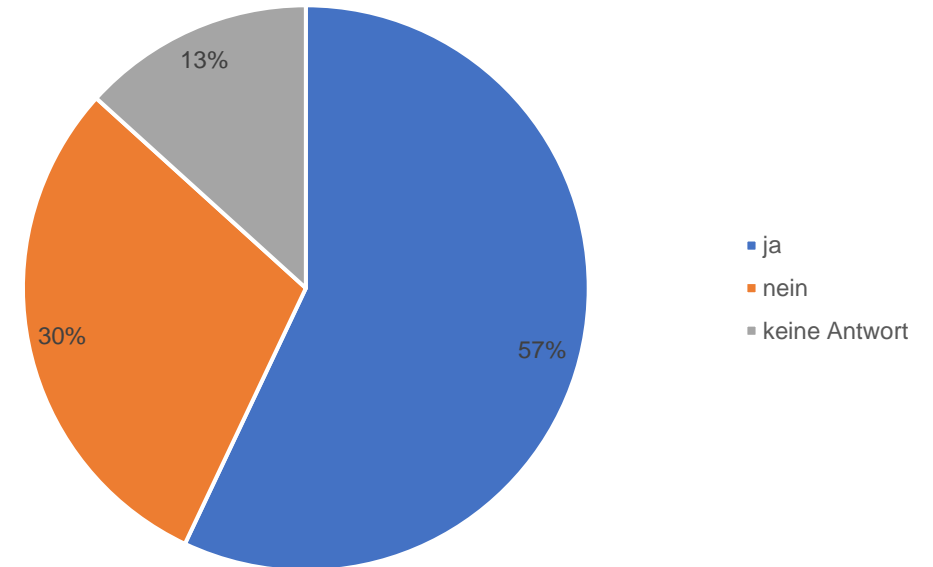
Allgemeine Auswertung

Gibt es eine Fifty-Fifty-Aktiv-Arbeitsgruppe?

Kita



Schulen

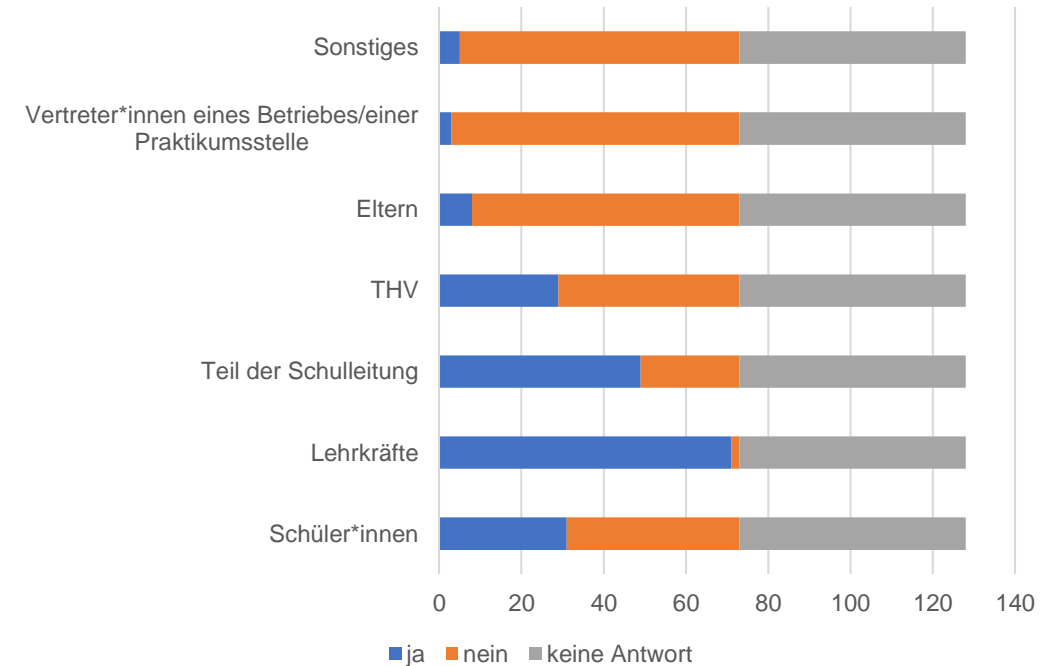
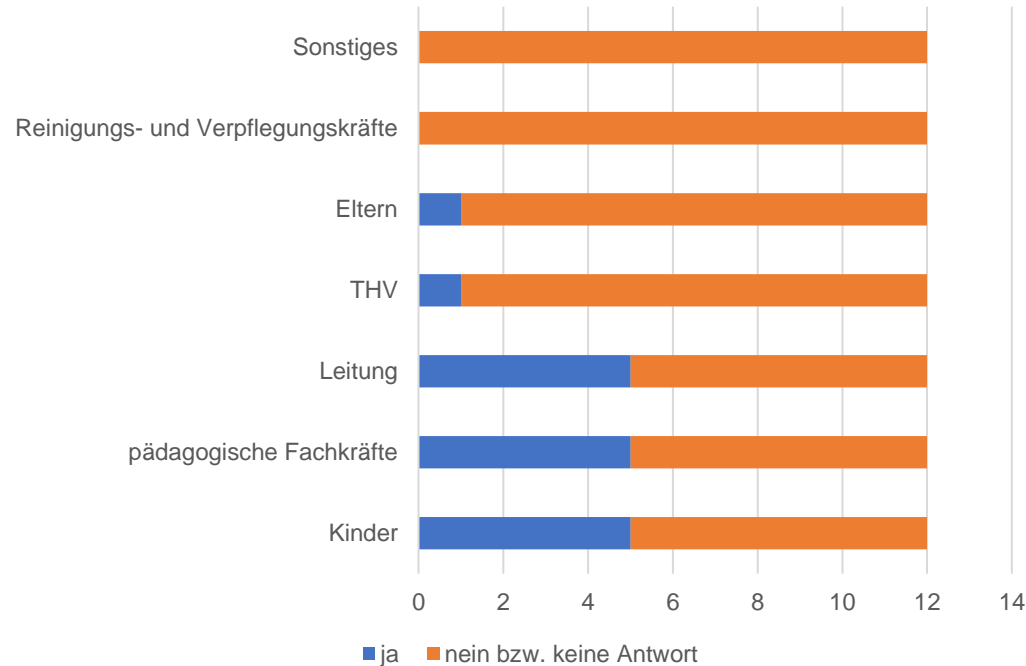


Allgemeine Auswertung

Wer ist aktiv in der Arbeitsgruppe beteiligt?

Kita

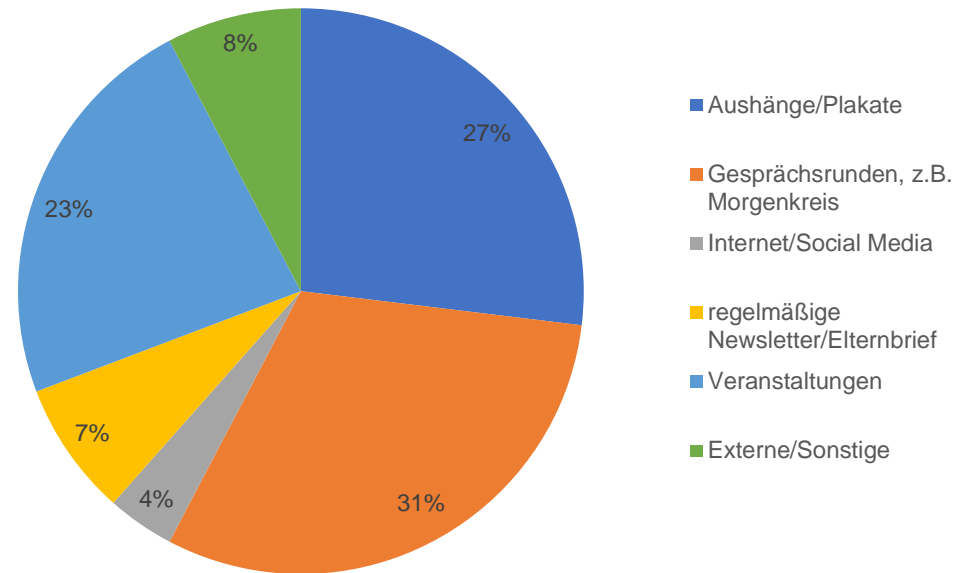
Schulen



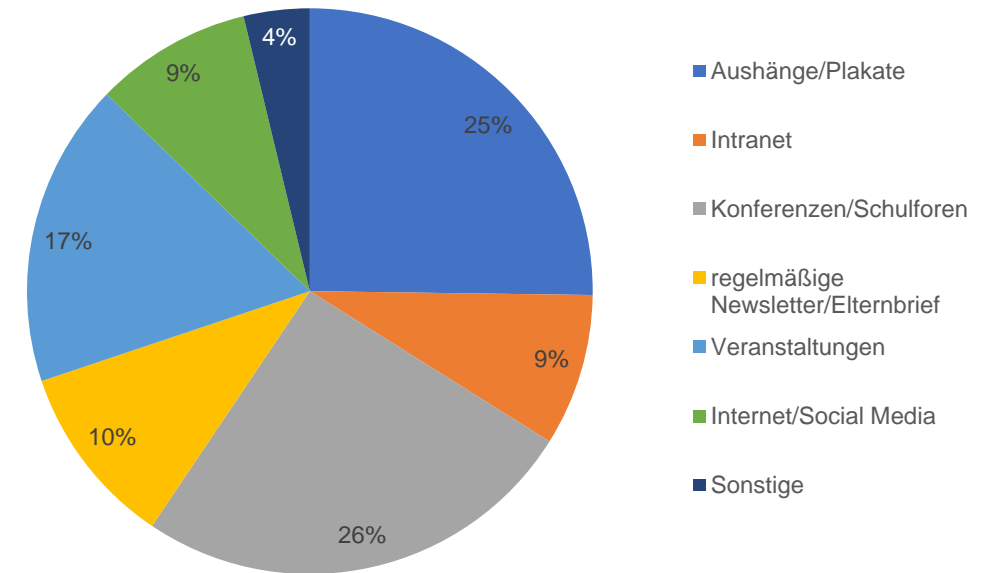
Allgemeine Auswertung

Wie werden Fifty-Fifty-Aktiv und Projekte in der Einrichtung präsentiert?

Kita



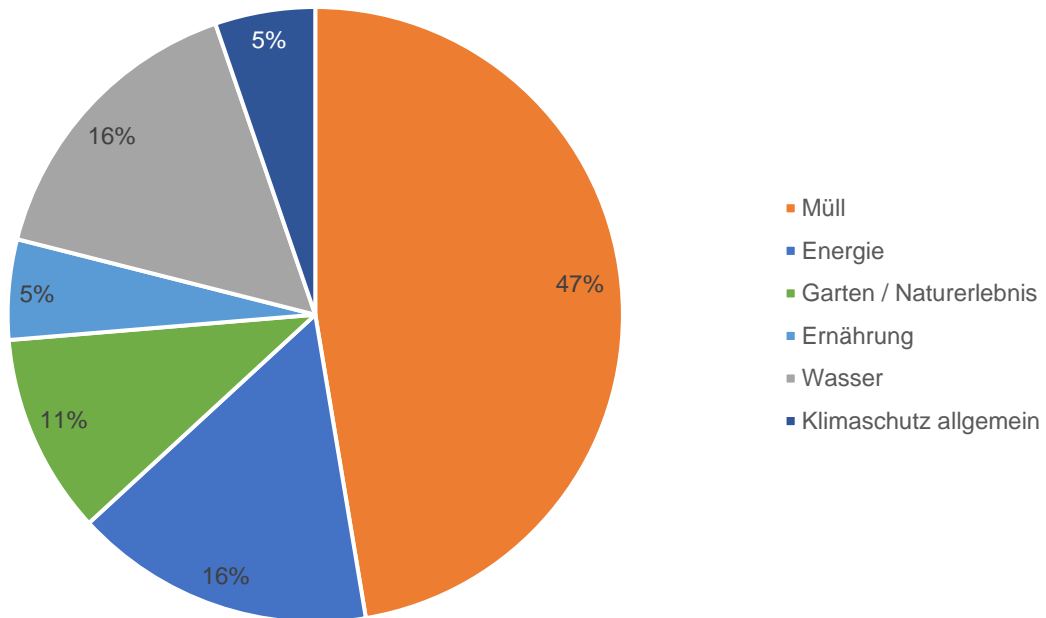
Schulen



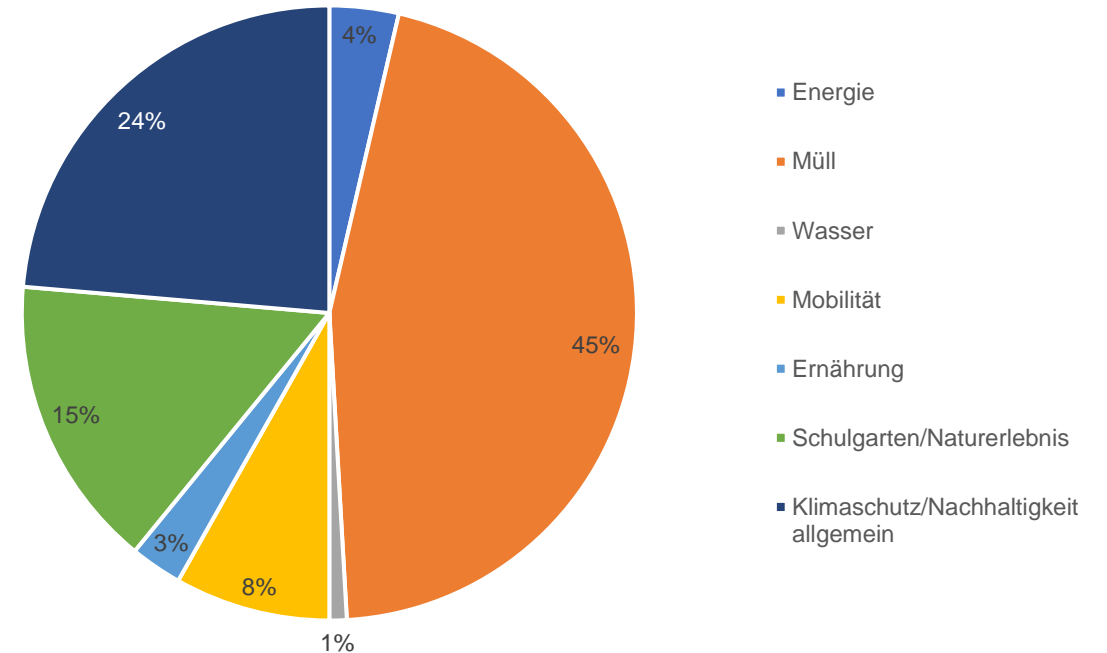
Allgemeine Auswertung

Zu welchen Themenfeldern wurden Aktivitäten durchgeführt?

Kita



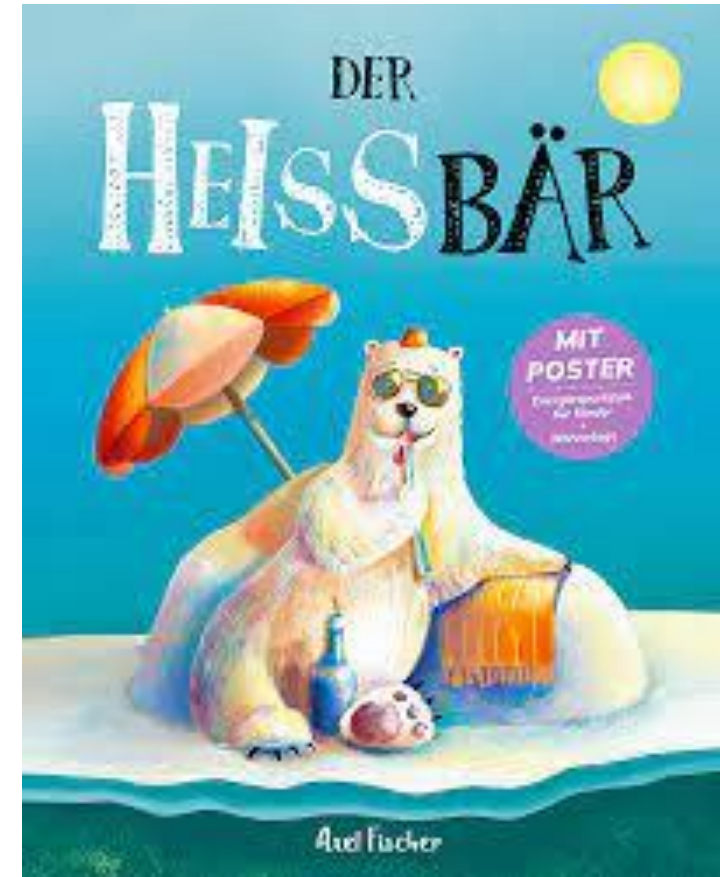
Schulen



Gute Beispiele

Stromspar-Tag in der Kita am Puppenweg

Einführung mit dem Bilderbuch "Der Heissbär". Alle Kinder sind in die Vorbereitung, Durchführung und Absprachen des Strom- Spar-Tages eingebunden. Die Eltern wurden anhand eines Aushangs informiert. Beide Gruppen à 25 Kinder gehen vorab an einem Vormittag auf Erkundungstour und schauen, wofür wir Strom/ Licht benötigen und wo es auf jeden Fall eingespart werden soll. Zur Veranschaulichung fertigten die Kinder Plakate an.



Gute Beispiele

Klimaschutzbotschafter*innen an der Sambergerschule

16 Drittklässler*innen wurden zu „Klimaschutzbotschafter*innen“ ausgebildet. Diese sind nun Profis für die Themen Müll und Strom: Sie überprüften mittels Watt-Messern verschiedene Elektrogeräte und sammelten Tipps fürs Stromsparen und Müllvermeiden im Klassenzimmer. Ihr Wissen geben sie nun an ihre Mitschüler*innen weiter.



- Startseite
- Aktuelles
- Unsere Schule
- Schulgemeinschaft
- Betreuung
- Elterninfos
- Galerie
- Beratungsangebote
- Elternbeirat
- Förderverein
- Links
- Impressum
- Datenschutzhinweise

Zurück

FIFTY FIFTY Aktionen im Schuljahr 2023

FIFTY FIFTY Aktionen im Schuljahr 2023

Bereits seit einiger Zeit machen wir mit bei der FIFTY FIFTY Aktion der Stadt München. Hier lernen Schüler, wie sie sich umweltfreundlich und ressourcenschonend verhalten und so das Klima schützen können.

So haben wir uns letztes Schuljahr mit dem Thema klimafreundliche und gesunde Brotzeit auseinandergesetzt. Und auch dieses Schuljahr sind wir wieder aktiv!

Über zwei Wochen haben wir gesammelt, wie wir zur Schule kommen und überlegt, was am besten für die Umwelt ist. Im Laufe der Umfrage ist der ein oder andere doch noch auf ein anderes „Verkehrsmittel“ umgestiegen. Toll, dass so viele Kinder an unserer Schule zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad den Schulweg bestreiten!



Zusätzlich zu dieser Aktion wurden 16 Drittklässler von einer Dozentin des Green city e.V. zu „Klimabotschaftern“ ausgebildet. Diese sind nun Profis für die Themen Müll und Strom: Sie überprüften mittels Watt-Messern verschiedene Elektrogeräte und sammelten Tipps fürs Stromsparen und Müllvermeiden. Ihr Wissen geben sie nun an ihre Mitschüler weiter.



Gute Beispiele

Projektwoche Nachhaltigkeit in der Mittelschule an der Reichenaustraße

16 Klassen erhielten je 2 Aufgaben zu Themen aus den Bereichen Zero Waste, Lebensmittelverschwendung, Mobilität, Abfall, Verpackungen, Kleidung, Umwelt- und Naturschutz, Datenmüll, Gebrauchsgüter etc. . Drei Tage durfte sich die Schulgemeinschaft mit den Fragen beschäftigen, Tipps für den Alltag sammeln und diese Tipps in kreativer Weise auf Kalenderblätter bringen. Die Kalenderblätter wurden aus gebrauchtem Papier aus den Papiersammelstationen aus den Klassenzimmern gewonnen. Anschließend wurden alle Kalenderblätter für eine Woche in der Aula ausgestellt. Im nächsten Schritt sollen die Blätter digitalisiert und als Kalender gedruckt werden.

Freitagscheck am SFZ München Mitte 2

Jeden Freitag, an dem der Schulunterricht stattfindet, kontrolliert eine Gruppe von Schülern der 8. Klasse (Mittelschulzweig) gemeinsam mit einer Lehrkraft das Schulgebäude hinsichtlich der Einhaltung der notwendigen Maßnahmen zur Energieeinsparung (geschlossene Fenster; ausgeschaltete Elektrogeräte; passende Einstellung der Heizkörper).



Gute Beispiele

CO₂-Fußabdruck der Arthur-Kutscher-Realschule

Die Umwelttutoren haben versucht, mit Hilfe des CO₂-Rechners den Fußabdruck der Schule zu erstellen. Dabei stellten sie folgenden Handlungsbedarf fest: Wasserhähne in den Toiletten laufen teilweise zu lang, die Heizkörper heizen ohne Grund, Lehrkräfte vergessen zu oft, den Beamer auszuschalten u.a. Ergebnis: technische Hausverwaltung wurde eingeladen und ein Aktionsplan erstellt. Umsetzung des Aktionsplanes im neuen Schuljahr.

Umweltscouts am Oskar-von-Miller-Gymnasium

24 Schüler des Wahlunterrichts Schule und Umwelt unterrichten aus jeder Klasse zwei Umweltscouts in Themen der Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung. Hierzu organisieren sie selbstständig ein Camp, bei dem aus jeder Klasse Kinder und Jugendliche dabei sind (60 bis 90 Teilnehmer). Im Laufe des Schuljahres unterrichten dann wiederum diese Vertreter der Klassen ihre eigene Klasse in BNE-Themen / zur Agenda 2030 passenden Themen. Somit wird die gesamte Schulfamilie vollständig schülerzentriert und geleitet miteinbezogen. Ca. alle zwei Monate gibt es Challenges, bei denen alle SuS ihr Wissen anwenden und vor allem praktisch ausprobieren können. Z.B. Veganuary mit Kochbucherstellung, Plastikverbrauchsminimierung durch Alternativensuche bei einer Fotochallenge, Tauschspiel "Mach es nachhaltiger".



Gute Beispiele

BNE an der Anita-Augspurg-BOS

- Klimafit-Kurs: Schüler*innen und Lehrkräfte bilden sich gemeinsam fort
- Ich und die SDG's
- Was können wir konkret für Biodiversität tun?



BNE

Seit bald 20 Jahren ist die Teilnahme an dem fifty-fifty- aktiv-Programm ein fester Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Wir, d. h. Lehrkräfte und Schüler*innen sparen beim Energieverbrauch (Strom, Wasser, Heizung) und bekommen die Hälfte der eingesparten Summe von der Stadt ausbezahlt. Durch die Modernisierung des Programms werden jetzt die Aktivitäten zum Bereich „Nachhaltigkeit“ an einer Schule bei der Berechnung der Höhe der Prämie berücksichtigt.

An der Anita-Augspurg-BOS ist es uns ein großes Anliegen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung an unserer Schule weiterzuführen und fest im Unterricht und im Schulleben zu implementieren. Die Schaffung einer mit Schüler*innen und Lehrkräften besetzten Steuerungsgruppe (wir nennen es das BNE-Board) ist dabei ein wichtiger Schritt in Richtung Teilhabe, Mitbestimmung und Selbstwirksamkeit. Wir freuen uns besonders darüber, dass nun nicht nur Schüler*innen aus der 13. Jahrgangsstufe, sondern mit Krisztina Seböck (12BG) und Carmen-Andrea Pana (VK12) auch die 12. Klassen und die Vorklassen vertreten sind. Dank gilt auch den Lehrkräften Julia Hadersdorfer, Susanne Höfle und Cornelia Prax. In regelmäßigen Gesprächen und ad hoc holt sich das BNE-Board die Zustimmung des Schulleiters Herrn Lacher, dessen starke Unterstützung der BNE-Arbeit eine große Hilfe ist.

Die Förderung der 4-K-Kompetenzen und die Verankerung des Nachhaltigkeitsbegriffes in unserem aktualisierten Leitbild sind dabei Teil einer logischen Weiterentwicklung und Fortführung unserer BNE-Arbeit. Deshalb werden die SDGs bei uns an der Schule nicht nur im Deutsch- und Ethik-Unterricht zum Thema, sondern spielen auch in Bereichen, die zum wissenschaftlichen Arbeiten heranzuführen (Fachreferate 12. Klasse, Fachseminar 13. Klasse), eine für die ganze Schulfamilie sichtbare Rolle. Auch das gemeinsame Lernen von Schüler*innen und Lehrkräften bei gemeinsam besuchten Fortbildungen im Bereich BNE ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass wir den Begriff des „Lebenslangen Lernens“ mit konkretem Inhalt füllen und erlebbar machen möchten.



Good Practice Sammlung:

<https://padlet.com/fiftyfiftyaktiv/1tndgiouv9tu42dxe>

Fifty-Fifty-Aktiv + 1 • 14T.



Good-Practice-Beispiele zum Energiesparen und zur Ressourcenschonung

allgemeine Projektanregungen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen (weiß) sowie zu den Themenfeldern Strom (gelb), Heizung (rot), Wasser (blau) und Abfall (grün) für Kitas und Schulen

Kita /
Tageseinrichtung

Grundschule /
Förderzentrum / Hort

Mittelschule

Realschule

Gymnasium

Berufliche Schule

Fifty-Fifty-Aktiv 14T.

Stromspar-Tag



Einrichtung: Kindertagesstätte Puppenweg, München

Projektbeschreibung: Einführung mit dem Bilderbuch "Der Heissbär". Alle Kinder sind in die Vorbereitung, Durchführung und Absprachen des Strom-Spar-Tages eingebunden. Die Eltern wurden anhand eines Aushangs informiert.

Beide Gruppen a 25 Kinder gehen vorab an einem Vormittag auf Erkundungstour und schauen, wofür wir Strom/ Licht benötigen und wo es auf jeden Fall eingespart werden soll. Zur Veranschaulichung fertigten die

Fifty-Fifty-Aktiv 14T.

Mit dem BLLV Nachhaltigkeitskalender durch das Schuljahr



Einrichtung: Grundschule an der Bad-Soden-Straße, München

Projektbeschreibung: Das Thema Umweltbildung liegt uns am Herzen und soll nun regelmäßig mit den Kindern im Unterricht behandelt werden. Hierfür arbeiten wir seit November 2022 mit dem BLLV Nachhaltigkeitskalender, der jeden Monat ein Kalenderblatt mit verschiedenen Aspekten zum Thema Bildung für nachhaltige

Fifty-Fifty-Aktiv 4Mt.

Tauschhaus



Einrichtung: Mittelschule Reichenaustraße 3, 81243 München

Projektbeschreibung: Ein Tauschhaus ist ein Ort, an den die Schulfamilie und auch die Nachbarschaft gebrauchte Dinge bringen kann und diese gegen andere Gegenstände tauschen kann. Es dürfen gut erhaltene, funktionstüchtige und vollständige Dinge gebracht werden. Sperrige Gegenstände (z.B. Fahrräder, Matratzen, etc.) sind nicht erwünscht. Die mitgebrachten Sachen dürfen generell so groß sein, dass sie in eine Einkaufstasche passen. Mit dem Tauschhaus möchten wir zum Umweltschutz beitragen, weniger Müll produzieren und gebrauchte Dinge mehr wertschätzen.

Fifty-Fifty-Aktiv 14T.

Klima-Projektstage



bnr.musin.de

BNR for Future

Einrichtung: Städt. Balthasar-Neumann-Realschule, München
Projektbeschreibung: Kurz vor den Osterferien stand für die Schüler*innen der Städt. Balthasar-Neumann-Realschule ein etwas anderer Stundenplan auf dem Programm. Vom 28. bis zum 30. April drehte sich alles um die wichtigen Themen Umwelt, Klima und sämtliche Bereiche, die damit zusammenhängen. 13 Verschiedene Kurse von unterschiedlichen externen Experten wie z.B. Greenpeace, „Fridays for Future“, „Peta2“, „Die Umweltakademie“, „Greenpeace“ und und und, standen zur Auswahl. Jeden Tag konnten die

Fifty-Fifty-Aktiv 3Mt.

Energiesparmeister 2023

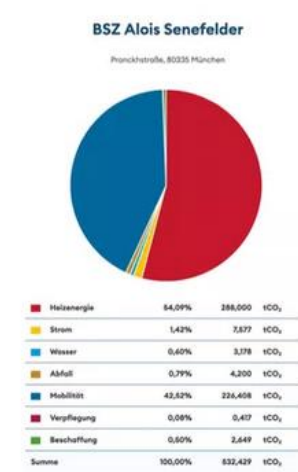


Einrichtung: Johann-Michael-Fischer-Gymnasium, Burglengenfeld

Projektbeschreibung: Mit dem Projekt „JMF goes independent“ möchte das Johann-Michael-Fischer-Gymnasium energieautark und langfristig klimaneutral werden. Die Schüler*innen haben das riesige Einsparpotential ihres großen Schulgebäudes erkannt. Sie möchten durch eine dezentrale, größtenteils autarke und vor allem CO₂-neutrale Energieversorgung den Verbrauch fossiler Energieträger erheblich reduzieren. Eine solche Energieversorgung ist möglich und kann mit gewissen Anpassungen auf andere öffentliche Gebäude übertragen werden, sodass sich das Gymnasium seiner Vorbildfunktion bewusst ist. Erste

Fifty-Fifty-Aktiv 5Mt.

CO₂-Fußabdruck



Einrichtung: Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder

Projektbeschreibung: Das BSZ Alois Senefelder hat mithilfe des Greenpeace e.V. einen CO₂-Fußabdruck der Schule erstellt. Zu wissen aus welchen Bereichen die Treibhausgasemissionen kommen ist eine wichtige Grundlage, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen und die

Noch bessere Projekte...

Strukturelles:

- Transparenz: Teilnahme, Aktivitäten und Ansprechpersonen
- Einbeziehung der gesamten Schulfamilie in Fifty-Fifty-Aktivitäten
- Kinder und Jugendliche als Mitglieder im Fifty-Fifty-Aktiv-Team und als Klimaschutzbotschafter*innen

Aktivitäten:

- Themenvielfalt nutzen
- Methodik einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Echte Beteiligung von Kindern/Schüler*innen: gemeinsame Projektentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit (bes. nach außen): Schul-Webseite, Presse, Vernetzung



Leitfäden Klimaschutzbotschafter*innen



Für jede Schulart (Grund-, Mittel-Realschule und Gymnasium) gibt es einen Leitfaden, für Realschule und Gymnasium zudem eine Unterteilung in die Jahrgangsstufen 5.-7. und 8.-10.

- Genaue Ablaufbeschreibung der Schulung bzw. einzelner Stunden
- Anleitungen, Checklisten, Bilder usw. stehen unter www.pi-muenchen.de/ksb zum Download bereit

<p>Leitfaden</p>	<p>Leitfaden</p>	<p>Leitfaden</p>	<p>Leitfaden</p>
<p>Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen an Grundschulen</p>	<p>Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen an Mittelschulen</p>	<p>Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen an Realschulen Jahrgangsstufen 5.-7.</p>	<p>Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen an Gymnasien Jahrgangsstufen 8.-10.</p>
<p>Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!</p> <p>Mit Unterstützung von GREEN CITY Der Verein.</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!</p> <p>Mit Unterstützung von GREEN CITY Der Verein.</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!</p> <p>Mit Unterstützung von GREEN CITY Der Verein.</p>	<p>Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!</p> <p>Mit Unterstützung von GREEN CITY Der Verein.</p>



Aktuelle Infos des *Fifty-Fifty-Aktiv*-Teams



28.09.2023

Prämienverwendung



- Keine Ansparung von Prämien möglich.
- Bis 31.12.2022 angesparte Prämien können bis Ende 2025 verbraucht werden (je ein Drittel pro Jahr bei Schulen) und verfallen anschließend → bitte die Mittel rechtzeitig abrufen
- Aktueller Stand der Prämien ist über den Budgetbericht (Schulen) einzusehen
- Die „Definitionshilfe Sachaufwand“ beschreibt, was Schulen aus dem Sachaufwand beschaffen dürfen → zusätzliche Hinweise mit Blick auf die Verwendungsmöglichkeiten der Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie wurden aufgenommen (zu finden im Finanz-Wiki im Bereich Einkauf und Beschaffung)
- Hinweise und Anregungen wie die Prämie sinnvoll eingesetzt werden kann finden Sie unter pi-muenchen.de/fifty-fifty-aktiv/



Prämienverwendung

- **Partizipative Entscheidung:** gemeinsame Entscheidung der Beteiligten über den Einsatz der Prämie.
- **Belohnung und Motivation:** Die Prämie soll den Beteiligten zu Gute kommen und so das Engagement belohnen sowie weiter zum Klimaschutz motivieren. Die Prämie soll zeitnah verwendet werden. Eine Übertragung in das Folgejahr wird zukünftig nicht mehr möglich sein.
- **Kommunikation und Transparenz:** Einsparergebnis und Verwendung in der Schul-/Kitafamilie kommunizieren.
- **Verwendungsbeispiele:** Material für Klimaschutzprojekte, Spielgeräte, Ausflüge, Wasserbar, Nachhaltigkeitsprojekte mit externen Partner*innen, Aktivität der Umwelt-AG...

Mehr Infos und Anregungen → [Hinweise zur Prämienverwendung](#)



Weitere Infos

- **Kostenlose Energiesparkoffer:**
Die Koffer enthalten eine Auswahl an Messinstrumenten (z. B. Thermometer, Zeitschaltuhr, Stromverbrauchsmessgerät) sowie weitere Utensilien.
→ Bestellung per Mail unter fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- **BNE-Projektmittel für allgemeinbildende Schulen:**
Im Rahmen der BNE VISION 2030 steht im Kalenderjahr 2023 ein Budget von insgesamt 60.000 € für alle allgemeinbildenden öffentlichen Schulen und Tagesheime in München zur Verfügung, um BNE-Projekte zu fördern und mehr Kooperationen mit externen BNE-Akteur*innen zu ermöglichen. Noch bis Ende Oktober können unkompliziert bis zu 1.000 € beim RBS beantragt werden.
Weiteren Informationen unter: hwww.pi-muenchen.de/bnevision2030/



Übergabe Prämienblätter



28.09.2023



Open Space



Open Space

Dauer: 30 Min.

1. Alles rund um *Fifty-Fifty-Aktiv*: konkrete Fragen ans *Fifty-Fifty-Aktiv*-Team, Material zum Bestellen etc.
2. Mögl. Kooperationspartner*innen und Gute Projektbeispiele
3. CO2-Bilanzierung
4. Pinnwand: **Diese Aktion plane ich dieses Programmjahr?**
5. Pinnwand: **Feedback zu *Fifty-Fifty-Aktiv***, z.B. zum Abfrageprozess, Newsletter etc. (zur Weiterentwicklung des Programms)



Kollegialer Austausch in Kleingruppen (einrichtungsspezifisch)



Kollegialer Austausch

Dauer: 30 min

Fragen

1. Wie ist Fifty-Fifty-Aktiv an der Einrichtung strukturell aufgestellt? Gibt es ein Team/AG o.ä.? Ist Leitung involviert? Etc.
2. Wie verwenden Sie die Prämie?
3. Welche zusätzliche Unterstützung wünschen Sie sich vom RBS/Baureferat?
4. Welche Aktivitäten waren im letzte Programmjahr besonders erfolgreich? Was haben Sie für das laufende Programmjahr geplant?



Offene Fragen, Termine & Kontakt



Termine

- **18.10.2023:** Fachtag “BNE VISION 2030: für alle, mit allen” im Kulturhaus Milbertshofen
- **25.10.2023:** Projektbörse für Klimaschutzbildung und BNE „Act for Future 2023“ im Otfried-Preußler-Gymnasium in Pullach
- **21.11.202:** Vernetzungstreffen BNE für Schulen: „Demokratie stärken: Haltung und Werte entwickeln“

Alle Termin sind mit weiteren Infos und Links im Newsletter zu finden:

[09_Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter_September 2023](#)



Hinweise & Kontakt

- **NEU Mitmachen im nächsten Programmjahr?** Bitte senden Sie spätestens bis Weihnachten eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de, um die Vereinbarung zu erhalten.
- Sie haben **organisatorische Fragen**, benötigen Unterstützung oder **Energiesparmaterial**? Melden Sie sich beim Fifty-Fifty-Aktiv-Team im RBS: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- Sie benötigen Tipps zur **pädagogischen Umsetzung** oder haben ein Thema bzw. einen Hinweis für den **Newsletter**? Melden Sie sich beim Fifty-Fifty-Aktiv-Begleiteteam von Green City e.V.: fifty-fifty-aktiv@greencity.de
- Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

